

Neuer gemischter Chor wurde gegründet



Bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Urspringen wurde eine neue Vorstandschaft gewählt, jedoch muss noch ein neuer Name gefunden werden, da ein gemischter Chor gegründet wurde. Im Bild (von links): Chorleiter Andreas Holzmeier, Schriftführerin Irene Weimann, erster Vorsitzender Roman Weimann, Zweite Vorsitzende Anna-Maria Seubert und Kassier Jürgen Otter. Foto: Sabine Eckert

Einer der ältesten Ortsvereine in Urspringen, der Männergesangverein "Liederkrantz" 1886 Urspringen, richtet sich zukünftig neu aus und stimmte bei der Jahreshauptversammlung der Gründung eines gemischten Chores zu. Auch die Neuwahlen der Vorstandschaft standen im Mittelpunkt der Versammlung, zu der rund 30 Mitglieder in den Gemeindesaal des Feuerwehrhauses gekommen waren.

Zunächst hielt Vorsitzender Roman Weimann einen Rückblick und sprach von einem turbulenten Sängerjahr 2019, indem vor allem die Vorbereitungen für das Zusammenlegen des Männerchors mit dem Frauenchor "Lasorella" im Mittelpunkt standen. Der 2018 gegründete Frauenchor gehörte dem Männergesangverein an, trat aber bisher als eigenständiger Chor auf.

Auf Grund von Rückgängen sowohl bei den Sängern als auch bei den Sängerinnen, sah sich der Verein veranlasst, dieser Entwicklung entgegenzuwirken und einen gemischten Chor zu gründen, dem nun insgesamt 23 aktive Sängerinnen und Sänger angehören. Mit dem Beitritt der Frauen stieg die Mitgliederzahl des Vereins zudem wieder auf 100 Personen an, worüber sich Weimann besonders freute.

Auch der finanzielle Aspekt spielte bei der Zusammenlegung eine große Rolle. Denn zwei Chorleiter könne sich der Verein auf Dauer nicht leisten, gibt Weimann ehrlich zu. Nach intensiven Gesprächen hat sich der Verein entschlossen, den Weg zukünftig mit Dirigenten Andreas Holzmeier aus Oberndorf zu gehen, der den Männerchor leitete. Holzmeier betonte, dass er sich auf die neue Aufgabe freue und Abwechslung in die Liedauswahl des neuen Chores bringen möchte.

Nach dem ausführlichen Bericht von Schriftführer Dieter Kasamas über die zahlreichen Auftritte und Termine des Vereins folgte anschließend der Kassenbericht von Jürgen Otter, der von geordneten Finanzen sprach.

Anna-Maria Seubert hielt den Rückblick für den Frauenchor und bedankte sich hier besonders bei Chorleiterin Anika Weber, unter deren Leitung drei Auftritte absolviert wurden.

Anschließend standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung, die reibungslos abliefen. Roman Weimann leitet weiterhin als Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Als zweite Vorsitzende wurde Anna-Maria Seubert gewählt. Als Kassier fungiert Jürgen Otter, der im Amt bestätigt wurde. Als Schriftführer löst Irene Weimann Dieter Kasamas ab, der nicht mehr für das Amt zur Verfügung stand. Die Neuausrichtung des Vereins und den gemischten Chor auf die Beine zu stellen, zählt Weimann als Hauptaufgaben der neuen Vorstandschaft auf. Allen voran, einen neuen Namen für den Chor zu finden und die Satzung zu ändern. Auch die Gewinnung von neuen Sängerinnen und Sängern hat sich die neue Vorstandschaft auf ihre Agenda geschrieben.

Weiterhin wurden gewählt: Gerhard Kasamas (stellvertretender Schriftführer), Lothar Schebler, Bruno Schäffer, Eva Hörning, Silvia Liebler (Beisitzer), Luitgard Burk (Vereinsassistentin), Edgar Müller, Gerhard Kasamas, Dietholf Schröder (Vertreter der passiven Mitglieder), Franz Neuf (Notenwart), Kurt Liebler, Lothar Schebler, Bruno Schäffer (Fahnenabordnung), Jürgen Otter (Probenraummanager), Josef Zeller (kooptierter Beisitzer), Willy Steinmetz, Lothar Krug (Kassenprüfer).

